



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander Flierl, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Robert Brannekämper, Wolfgang Fackler, Petra Högl, Sandro Kirchner, Manfred Ländner, Dr. Petra Loibl, Barbara Regitz, Ulrike Scharf, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal CSU

Zeitgemäß und sicher – neuen (digitalen) Jagdschein im Scheckkartenformat einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine Modernisierung des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bestimmten Musters für den Jagdschein (§ 15 Abs. 2 Bundesjagdgesetz – BJagdG) einzusetzen. Ziel soll es sein, das alte Format des Jagdscheins zukünftig in Deutschland durch ein zeitgemäßes Scheckkartenformat zu ersetzen. Alle relevanten Daten sollen wie gehabt auch weiterhin auf dem neuen Jagdschein vermerkt sein. Zudem werden diese Daten zukünftig auch digital auf dem modernisierten Jagdschein abgespeichert und von den zuständigen Behörden bearbeitet werden sowie von den Polizeidienststellen abrufbar sein können. Auch ein Passbild des Jagdscheininhabers soll auf der Vorderseite des Jagdscheins als fester Bestandteil integriert werden. Bei Neubeantragung soll zukünftig das neue Jagdscheinformat ausgegeben werden. Die Gültigkeit des sich aktuell im Umlauf befindenden Jagdscheinformats soll bestehen bleiben. Der Austausch erfolgt auf freiwilliger Basis.

Begründung:

Neben dem Mitführen eines gültigen Jagdscheins ist es in Deutschland Pflicht, zur Ausübung der Jagd die Waffenbesitzkarte sowie den Personalausweis bzw. den Reisepass mitzuführen. Der deutsche Jagdschein stellt ein amtliches Dokument dar und ist bundesweit gültig. Dieser Antrag zielt darauf ab, das in die Jahre gekommene Format des deutschen Jagdscheins langfristig durch ein zeitgemäßes, unter anderem digitales (Scheckkarten-) Format zu ersetzen. Die Einführung eines Jagdscheins im Scheckkartenformat würde viele Vorteile mit sich bringen.

- So könnten Jäger den neuen Jagdschein problemlos dauerhaft in der Briefftasche mitführen, was die Wahrscheinlichkeit eines versehentlichen nicht Mitführens zur Jagd deutlich reduziert.
- Zudem wäre das neue Format erheblich witterungsbeständiger als der alte Jagdschein, was in Hinsicht auf die örtlichen Begebenheiten (in der Natur bei allen Witterungsverhältnissen) bei der Jagdausübung einen großen Vorteil mit sich bringt.

Neben den genannten Vorteilen für Jäger würde auch die Arbeit unserer Behörden und unserer Polizei vereinfacht werden sowie das Format fälschungssicherer werden.

- Die unteren Jagdbehörden hätten anstelle des alten Jagscheins, welcher derzeit meist noch handschriftlich ausgestellt wird, die Möglichkeit, durch die zusätzliche digitale Abspeicherung der Jagdscheindaten auf dem Dokument, diese nachträglich zu bearbeiten und mögliche Änderungen direkt auf dem Jagschein vorzunehmen.
- Die Polizei bzw. die Polizeidienststellen hätten im Rahmen von Kontrollen die Möglichkeit, alle relevanten Daten sauber und gut leserlich auf dem neuen Jagdschein einsehen und digital abrufen zu können. Dies ist beim derzeitigen Jagdschein, welcher teils noch handschriftlich ausgefüllt wird und aufgrund der Witterungseinflüsse und des Materials oft stark angegriffen ist, keine Selbstverständlichkeit.
- Durch die zusätzliche digitale Speicherung der Daten und der Abbildung eines Passbilds auf dem neuen Jagdschein sowie durch das neue Format selbst, würde dieser auch deutlich fälschungssicherer gemacht werden, was den Missbrauch durch Unbefugte nahezu ausschließt.

Alle Beteiligten (Ämter, Jägerinnen und Jäger, Polizistinnen und Polizisten sowie alle anderen Bürgerinnen und Bürger) würden somit von dem höheren (Sicherheits-)Standard des neuen Jagdscheins profitieren.